

Vor ihrer Abfahrt hat Herz Arnold / an dem Ufer des Genfersees / ein so eingründiges Gebett mit ihnen verrichtet / daß männiglich geweinet. Sie ländeten den 16. Tag Augustm. an zu Yvoire/einem Dorff in Chablais : reiseten durch das Gebirg : bezahlten ihre Lebensmittel. Doch haben sie unterwegs etliche Mönchen und Edelleuth als Geisel mit sich genommen. Was ihnen auf den Höhenen Widerstand gethan/ haben sie tapfer abgetrieben. Auf dem Berg Montceny haben sie des Cardinal Ranuci/welcher von seiner Nunciatur in Frankreich wiederum auf Rom reisete/ Bagage geplünderet. Auf dem Berg naher Susa / ist einer ihrer besten Officiere/ samt etlichen anderen ; von denen Herzoglichen Dragauneren gefangen worden : hingegen sie bey der Brugk Salabertan 700. Feind erlegt : auf einer Alp 600. Schaaff erbeutet / und unten an selbigem Berg / einer ganzen Savoischen Compagnie / welche sie gefangen bekommen / ohne Gnad die Köpfe abgeschlagen. Zu Bilsars haben sie 14. mit Wein und Brot beladene Maulthier erbeutet. Nach vielen / in Regen und Ungewitter/ Hunger und Frost überstandenen Scharmüßlen/ sind sie deren Höhenen in ihrem Vaterland meister geblieben : und haben/ohne ihren sonderlichen Schaden/dann und wann viel Feinde erlegt. Wahr hat der Herzog/schon im Frühling An. Chr. 1690. / nachdem die Provinz Savoi von Frankreich invadiert worden/ bey gemeinen Eidgnossen/um ein Protection angeregter Provinz/auch ins besonder bey den Evangelischen Ständen/einen nachbaurlichen Vereinigungs- Tractat / zu Beschirmung beyderseits Landen anwerben lassen : mit Vertröstung / alsdann die Piemontesische Thalleuth/durch ein ewiges/unwiderzuffliches Edict, in freyes Religions-Exercitium/wie sie es ehdem gehabt/einzusetzen : auch anderen Evangelischen Einwohnere sichere Aufenthalt in diesen Thälere zugonnen : und die Evangelische Ort für Bürgen dieses Edicts anzunehmen. Die Herzen Abgesandte aber wolten sothanes Geschäft nicht über sich nehmen : und vermeinten zwar / zum besten der Herzoglichen Landen / eine Neutralitet zutwegen zubringen. Aber auch dieses war zuspäth. So waren die gefangene Piemontesische Prediger/noch immer eingesperrt : und (besonders im Schloß Miolans) so übel gehalten / daß einige gestorben. Deswegen die Evangelische Eidgnossen den Herzog um dero Erledigung/oder doch miltes Tractament ersucht. Ihr Königl. Hoheit/ haben in diß letztere/ also bewilliget/ daß/nachdem sie die Parthey des Königs in Engelland/ und der Hohen Allierten / der bisher gepflogenen Französischen Freundschaft vorgezogen / nicht nur denen im Land wohnenden Sicherheit : sonder denen noch an frömden Orten sich aufhaltenden Piemontesischen

1690.

S S S S S ij

Thal